

HOLIDAY ON ICE: EINE ZEITREISE DURCHS LEBEN



Der erste Kuss. Die erste Liebe. Der romantischste Augenblick. Oder auch eine unvergessene Feier oder ein großes Abenteuer. Wenn die weltbeste Eisrevue vom 7. bis 11. Februar in die Olympiahalle zurückkehrt, geht es diesmal um genau diese Momentaufnahmen. Um Schnapsschüsse aus dem Fotoalbum der Vergangenheit.

Um eine Zeitreise durch das Leben. Deshalb auch der passende Titel von „Holiday on Ice“ in diesem Jahr: „Time“. Nach dem Erfolg der grandiosen Liebesgeschichte „Believe“ inszeniert Regisseur David Liu

diesmal eine mitreißende, bewegende und berührende Revue. Wie immer bei „Holiday on Ice“ mit atemberaubender Akrobatik, Artistik, mit unvergleichlichen Stunts und mit Kunst in höchster Perfektion – und natürlich auch diesmal wieder mit Top-Stars, der ehemaligen mehrfachen Deutschen Meisterin Annette Dyrtr und dem früheren französischen Paarlauf-Champion Yannick Bonheur. Als einer der weltbesten Choreographen sorgte auch diesmal der in Taiwan geborene dreimalige Olympia-Teilnehmer David Liu für ein packendes und emotionales Eis-Spektakel. It's Time: Diese Eis-Zeit sollte keiner verpassen.

DIE VERANSTALTUNGEN
IM JANUAR!

EHC Red Bull München vs. Düsseldorf EG / 01.02. Olympiapark

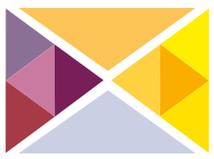
a-ha / 03.02. Olympiahalle
Unplugged – pur und ausschließlich akustisch – erklingen die Hits des norwegischen Pop-Trios a-ha. Die Setlist: bekannte Hits, selten live gespielte Tracks und zwei Weltpremieren ...

Fast & Furious Live / 16.–18.02. Kleine Olympiahalle
Einzigartige Stunts, Spezialeffekte und innovative 3D-Projektionen – die schnellste Show der Welt, „Fast & Furious Live“, wird den Zuschauern den Atem nehmen.

ABGESAGT: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Die Original Familienshow / 19. + 20.02. Olympiahalle
Die Tourneeproduktion „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Die Original Familienshow“ wurde vom Veranstalter aus organisatorischen Gründen abgesagt bzw. verschoben.

TOTO / 22.02. Olympiahalle
Sie sind Popkultur und eine der wenigen Bands aus den 1970er-Jahren, die die geänderten Trends und Stile überdauert haben – Alles Gute zum 40.!

André Rieu / 23.02. Olympiahalle
Der charismatische Weltstar, Walzerkönig André Rieu, begeistert seine Fans mit der perfekten Mischung aus Walzer, Filmmusik, Musical, Oper und Schlager.



**50 Jahre
Olympiaturm
1968 – 2018**

HAPPY BIRTHDAY, OLYMPIATURM: MÜNCHENS HÖCHSTE GEBURTSTAGSPARTY

Der Andrang war enorm, am Tag der Eröffnung. Ob im Restaurant, wo die Kellner in ihren feinen Anzügen mit dem Servieren kaum noch hinterherkamen. Oder eine Ebene darüber an den Schaltern des improvisierten Postamts, wo die Besucher zum feierlichen Anlass Briefmarken mit einem extra von der Bundespost herausgegebenen Sonderstempel bekamen. Es war ein Großereignis, die Eröffnung des Münchner Fernsehturms vor genau einem halben Jahrhundert, am 22. Februar 1968. Mit 290 Metern war es das damals höchste Stahlbauwerk Europas, schnell wurde der Turm, der bereits seit 1964 und damit noch vor der Vergabe der Olympischen Spiele 1972 geplant war, zu einem der bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt. In den fünf Jahrzehnten führen rund 43 Millionen Besucher mit dem Aufzug in einer halben Minute auf 185 Meter Höhe, um von dort den einzigartigen Blick über München und sein Umland

zu genießen. Nun feiert der Turm seinen Fünfzigsten. Ein Jubiläum, das natürlich gebührend gewürdigt wird. Am 22. Februar, dem Geburtstag selbst, steigt beim „Tower Clubbing 181“ eine große Party, von 19 bis 2 Uhr früh verwandelt sich in das Restaurant in den höchsten Club der Stadt, mit DJ-Sound, gechlilltem Bar-Ambiente und gepflegten Drinks und Food. Drei Tage später, am Sonntag, 25. Februar, bittet der Olympiapark zusammen mit Arena One und Radio Gong 96,3 zur großen Geburtstagsparty unter dem Motto „50 Jahre Olympiaturm – Feiern Sie mit“ – mit vielen Aktionen vom lustigen Kinderschminken über spannende Backstage-Touren mit einem Blick hinter die Kulissen bis hin zum eigenen Jubiläumsmenü im Restaurant 181. Die Auffahrt kostet am 25. Februar übrigens nur einen Euro. Umgerechnet der Preis von 1968, zur Feier des Tages. Happy Birthday, Olympiaturm.

We love MMA /

24.02. Kleine Olympiahalle

Deutschlands größte nationale Mixed Martial Arts-Serie kehrt nach zwei grandiosen Kampfsportnächten in die Kleine Olympiahalle zurück.

Helene Fischer / 27. + 28.02.

sowie 02. – 04.03. Olympiahalle

Erst die Olympiahalle, dies gleich fünf Mal, und am 29. Juni das Olympiastadion: Helene Fischer erobert München. 2018 – ein Mega-Jahr für alle Fans.

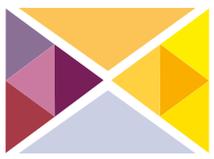
Alle Infos unter www.olympiapark.de



ZAHL DES MONATS

43.000.000

Besucher führen in 50 Jahren auf den Olympiaturm.



MENSCHEN IM PARK (II)

181-KÜCHENCHEF KARL-HEINZ KELLNER



Wenn der Turm im Februar seinen 50. Geburtstag feiert, gibt es auch für Kellner ein kleines Jubiläum. Bei ihm sind es genau zehn Jahre, dass er hier angefangen hat, im Februar 2008. Zuvor war er in den verschiedensten Lokalen, in Wörnbrunn und am Nockherberg, im Seehaus und in der Allianz Arena – bevor es hier dann steil nach oben ging. In ein Restaurant wie sonst kein zweites. Meist, sagt er, könne er schon bei der Anfahrt am Morgen abschätzen, wie das Geschäft zur Mittagszeit laufen werde: „Wenn der Turm im Nebel hängt, dann wird’s in der Regel ruhig. Aber wenn’s Föhn hat und die Berge zum Greifen nah sind, dann weißt du, dass du an dem Tag gut beschäftigt bist.“

Abends sind die Tische für die rund 200 Gäste fast immer besetzt. Für das dreigängige Sunset-Menü ab 18 Uhr. Und das Feinschmecker-Menü in fünf Gängen ab 20 Uhr. Von einer „Fine-Dining-Kultur“ spricht Kellner, das 181 ist eben kein Ort für einen schnellen Imbissshappen zwischendurch. Hier herrscht stilvolles Ambiente mit gehobener Küche. Mit Lachscarpaccio und Rinderfilet, mit Jakobsmuschel und Lauch-Soufflé. Und mit einer einzigartigen, unvergleichlichen Stadtrundfahrt mit 360-Grad-Rundumblick auf München – 52 Minuten braucht das Restaurant für eine Drehung. Zwei Runden sind beim Dinner in jedem Fall drin.

Manchmal gibt es auch die ruhigen Momente. Besonders vormittags, bevor die ersten Gäste kommen. Wenn es die Zeit erlaubt, sitzt Karl-Heinz Kellner dann hin und wieder kurz an einem der Tische am Fenster, um weit hinaus zu schauen. Und tief hinunter. „Das sind die Augenblicke“, sagt der 47-Jährige, „da spürst du, dass du hier an einem ganz besonderen Ort bist“. An seinem Arbeitsplatz in Münchens höchstem Lokal. Auf 181 Metern. Als Küchenchef des Restaurants 181 im Olympiaturm.

Oft, sagt Kellner, kämen Gäste noch zum Essen vor Konzerten in der Olympiahalle, zu einem stimmigen Einstieg in einen schönen Abend. „Gerade wenn der Udo Jürgens hier gespielt hat“, sagt Kellner, „dann war hier davor alles mit Konzertbesuchern ausgebucht.“ Und ab und an, wenn auch ganz selten, kommen auch die Künstler selbst hier hoch. Nach ihren Konzerten. So feierte Austrias Volksrocker Andreas Gabalier nach seinen Open-Air-Konzerten 2016 und 2017 seine After-Show-Party ab 23 Uhr hier im Restaurant.



Ganz speziell sind für Karl-Heinz Kellner die Abendstimmungen. Mit der gedämmten Beleuchtung im Restaurant. Mit dem Blick nach draußen, auf die langsam vorbeiziehenden Lichter der Großstadt. Und wenn sich das 181 langsam leert und es Zeit ist für eine finale Drehung über München. Hat auch nicht jedes Lokal. Solch eine letzte Runde.

PARTNER DES OLYMPIAPARKS



IMPRESSUM

Herausgeber

Olympiapark München GmbH |
Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 |
Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016 |
www.olympiapark.de

Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 |
www.sk-creative.de